

RÜCKBLICK VORSTANDSSITZUNG UND VERTRETERVERSAMMLUNG DES SWD-EC-VERBANDES AM 20. UND 21.11.2020

Meilensteine in der Geschichte des SWD-EC-Verbandes – so wurden die großen Beschlüsse genannt, die unser Vorstand und die Vertreterversammlung am vergangenen Wochenende bei ihren Online-Sitzungen gefasst haben.

In Dobel steht eine große Veränderung an. Wir haben beschlossen, das benachbarte „Kaiserhaus“ abzureißen und dort ein neues, größeres Haus zu bauen, das zum einen Wohnraum für die Dobel-FSJ-ler bietet. Zum anderen soll ein Selbstversorgerhaus mit 24 Betten entstehen, das sowohl kleine Gruppen beherbergen kann, als auch die Möglichkeit bietet, größere Gruppen im ganzen Freizeitzentrum unterzubringen. Dadurch werden wir in der Belegung deutlich flexibler und können den vielen Anfragen besser gerecht werden. Finanziell wollen wir das Projekt gemeinsam stemmen, wir haben bereits Sonderspenden dafür bekommen, außerdem bekamen wir den Zuschlag für einen Zuschuss des Entwicklungsprogramms ländlicher Raum (ELR) in Höhe von 10% der Gesamtkosten. Zusätzlich wollen wir viele Arbeiten in Eigenleistung angehen. Da trotzdem noch ein großer Finanzierungsbedarf besteht, freuen wir uns über weitere Spenden. Der Beirat des EC-Freizeit- und Schulungszentrum (FSZ) befürwortet dieses Projekt sehr, und auch der Fachbereich Verwaltung, der die Finanzierung eingängig geprüft hat, sprach die Empfehlung aus, das Projekt anzugehen.

Eine weitere größere Veränderung wird es in der Struktur unseres Verbandes geben. Der SWD-EC-Verband soll in Zukunft von einem neuen Leitungsgremium geführt werden, zu dem die Vorsitzenden, Geschäftsführer und Fachbereichsleiter zählen.

Dieses neue Modell wurde jetzt auch in der neuen Satzung umgesetzt, die ebenfalls am Wochenende beschlossen wurde. Darüber hinaus soll für den Bereich Personal, der in den letzten Jahren immer mehr gewachsen ist, eine neue Stelle geschaffen werden, in erster Linie, um den Geschäftsführer Jugendarbeit zu entlasten. Die Geschäftsführer Jugendarbeit und Verwaltung, der neue Personalmitarbeiter und der Leiter des EC-FSZ Dobel bilden dann gemeinsam das neue „Hauptamtliche SWD-EC-Leitungsteam“ in der hauptamtlichen Arbeitsstruktur, da der gewachsene Sitzungsaufwand nicht länger auf ehrenamtlicher Ebene nachhaltig geleistet werden kann.

Armin Hassler nahm uns in seinem Bericht des Geschäftsführers Jugendarbeit mit hinein in einen kleinen Rückblick und Ausblick:

1. Corona-Zeit

Wir haben selten so oft „Danke“ gehört wie in letzter Zeit. Durch das, was wir – dank dem enormen Einsatz unserer Mitarbeiter – auf die Beine gestellt haben, haben wir in dieser Zeit an Identität gewonnen. Wo bei uns von März bis Juni etwas gelaufen ist, hat das enorm geholfen, im Präsenz-Modus wieder zu starten. Unsere Kinder und Jugendlichen brauchen euch! Danke, dass ihr vor Ort kreativ seid in Online-Formaten, Alternativprogrammen oder auch – wenn es vor Ort dran ist – im Präsenz-Modus.

2. Statistik

Bei der Besucherentwicklung in der Jungschar konnten wir den Abwärtstrend aufhalten. Unsere Sorge liegt bei den jungen Erwachsenen, da geht die Kurve deutlich nach unten. Bei der Mitgliederentwicklung wachsen wir weiterhin gleichmäßig.

3. Generation Lobpreis und Bibel

Wir sind als EC eine Bibel-Bewegung und wollen eine Begeisterung für die Bibel hervorrufen. Deshalb haben wir eine Aktion gestartet. Wir wollen die BasisBibel (AT + NT) unter die Leute bringen, denn eine neue Bibel macht wieder Lust aufs Lesen. Es freut uns sehr, dass unsere Jugendarbeiten insgesamt 2.000 Bibeln bestellt haben.

Wir blicken auf gute, konstruktive Sitzungen zurück und sind dankbar für das Vertrauen, das uns mit den Beschlüssen entgegen gebracht wurde.

